

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Von Friedenskonferenzen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452509>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wie's gemacht wird

In Trubfächern  
— Ist es nicht zum Lachen? —  
Bürgerle sich ein Lipowsky ein;  
Weil der möchte gern  
Mit dem Volk von Bern  
Auf dem Eidgenossen-Duzfuß sein.  
Daß das besser geht,  
Zweifel nicht besteht,  
In der Echtheit dieses Tellensohn's  
Aus dem Land der Béla Kohn's,  
Hat man dem Lipowsky gar erlaubt,  
Daß er — 's kommt bei uns schon täglich ärger! —  
Jetzt sich nennen darf: „Herr Köthlisberger“.  
Was hat diese Umtauf' wohl gekostet,  
Stoß ein Trinkgeld oder Haus samt Hofset?

## Zu viel verlangt

Die Lehrerin hatte sich für einen Augenblick aus dem Schulzimmer entfernt. Da passierte dem kleinen Heinrich, der wohl grüne Erbsen zum Mittagessen verspeißt hatte, etwas menschliches, und der Ton, der durch das Schulzimmer ging, brachte alle Mitschüler zum Lachen. In diesem Augenblicke trat die Lehrerin wieder ein und verlangte sofort den Grund des allgemeinen Gelächters zu wissen. Natürlich erfolgte hierauf keine Antwort. Da wandte sich die Lehrerin an ein Mädchen und sagte: „Wenn du mir nicht sofort sagst, warum ihr alle gelacht habt, so werde ich dich streng bestrafen.“ Da sprach das Mädchen ganz verschämt: „Der Heiseri hat e chli trompetet.“ Sofort wandte sich die Lehrerin an Heinrich und befohl: „Sogleich gibst du mir dein Trompeteli her!“

## Parlamentsbericht

unseres unereidigten Gelegenheitsberichterstatters

Da sitze ich also wieder in Bern, in der bunten Stadt (oder heißt es Bundesstadt?) und bin in meinem Element als Parlamentsberichterstatter. Schon nach der ersten Sitzung konnte ich mit Freuden konstatieren, daß ich immer noch ebenso wenig verstehe wie früher und schon deshalb als durchaus unparteiisch angesehen werden kann, was sich auch für mich als freisinnig-liberaler Sozialdemokrat, katholischer Richtung, so gehört. Ich unterscheide mich darin allerdings von meinem größten journalistischen Zeitgenossen, dem weltberühmten Leitartikler in der Rheinische, der alles versteht und sogar viel besser versteht, als sämtliche Regierungsmitglieder Europas und der durch das Meer geschiedenen Nachbarstaaten.

Nur eines beunruhigt mich; die Ruhe, mit der der bundesrätliche Ruhegehalt bewilligt worden ist. Werden sie nun wirklich Ruhe halten — die Bundesräte? Und wird wirklich Gehalt in ihrer Ruhe sein? Es kommen mir Zweifel und ich muß Ihnen unter strengster Zusicherung der Geheimnislosigkeit mitteilen, daß mich bei meinem kürzlichen Aufenthalt in Basel Herr Schneider für die dritte, vierte und fünfte Internationale gewonnen hat. Vorläufig habe ich mich für jede nur auf eine Woche, also zusammen auf drei Wochen, verpflichtet. Nach dieser Zeit will ich nämlich in die Berne gehen und da will ich auch den Gehalt der Ruhe genießen.

Bei der Abstimmung über „Ruhegehälter für Bundesräte“ beschließt der Nationalrat: 1. mit 62 gegen 36 Stimmen, das Geschäft sofort zu machen; 2. mit 91 gegen 0 Stimmen, den Beschluß anzunehmen.

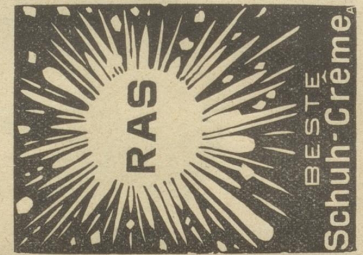
Ich bemerke dazu, daß die obige 0 mit dem Geschäft machen nichts zu tun hat, um keine Mißverständnisse herbeizurufen.

Serner wurde noch über Automobilwesen und Luftschiffahrt gesprochen. Weder aber wollte sich der Rat mit Geschwindigkeit befassen, nachdem er eben erst über Ruhe verhandelt hatte, noch wollte er sich zu irgend einer Höhe emporschwingen und lieber so anders hin, als in die Luft schiffen und hob die Sitzung ohne Aufhebens ab.

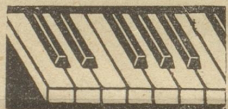
Sür stenographielose Unrichtigkeit  
Traugott Unverstand.

## Von Friedenskonferenzen

Im Vorjahr unpolitische Pest  
Bewirkte das Gebreiß von Brest,  
Ließ St. Germain Versailles fast ahnen:  
Heißt St. Germain jetzt die — Germanen?  
ki



Wunderbares Hausmittel  
Brand-u. Heilsalbe, Peruphen  
ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.



## Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel veranlaßt. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwa welche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstrasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

## Schreibmaschinen

Gebrauchte 1906  
Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
I. Spezialgeschäft  
für Schreibmaschinen  
G. Freudenberg, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.

**Couverts**  
mit Firmadruck liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft Jean Frey, Buchdruckerei und Verlag, Zürich, Dianastrasse 5/7.



(F a. 1422) 1955

## Heros-Sport-Cigaretten

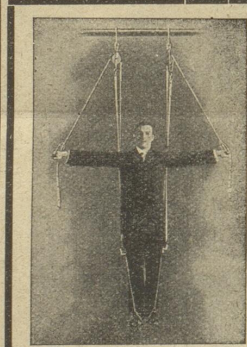
raucht Jedermann mit Genuss!

1798

Brissagos, Stumpen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offertiert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.



Grösste Wirkungen ohne eide Ueberanstrengung  
Wernli's Familien-Turn-Apparat

(pat.) für Jedermann, sowie als Training für die ganze Sportwelt kann bezogen werden bei Wernli, Roßberg 24, Zürich-Enge  
Prospekt gratis.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!



Oh! Ein graues Haar  
Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunstgerechtes Haarfarben. Auch missfärbige Haare werden fachgemäss behandelt und möglichst wieder in guten Farbentönen gebracht. Verkauf der meistbekanntesten Färbemittel und Wiederhersteller in jeder Preislage. Katalog über Färb- und Toilette-Artikel gratis.  
Kasernenstrasse 11, Zürich  
F. Kaufmann, Tel.: 2274 Selnau.



H. JEHLE  
Patent. Spezialist für  
Fusspflege · Massage

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler Heilanstalt Genf 477.



Zahle Geld zurück,  
wenn Sie mit meinem Bartbeford. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.  
G. Lenz  
Grenchen

## Wo Nerven streiken!

Fehlen von Spannkraft und Energie, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Verstimmlungen etc. heilt nach wissenschaftl. sichergestellten Prinzipien (Bluterneuerungskur) Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. — Prospekt versch. gegen Einsendung d. Frankatur. [1830

## Bitte lesen! Schell enbergs weltberühmtes 20 Jahre Jünger

auch genannt Exleppang, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Ärzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919

Gewähre u. bes. Darlehen! Näh.: Postlagerk. 444, Zürich 1.

AKT Photos, reizend, Muster verl., diskret. Postfach 5378, Brugg (Aarg.).



Schmerzloses Zahnziehen  
Zahnersatz ohne Platten.  
Plomben jeder Art.  
■ Mässige Preise. ■

A. HERGERT  
ZÜRICH PAT. ZAHNT.  
Bahnhofstrasse 48  
Ecke Augustinergr.  
■ Telephon 6147 ■

# Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für  
sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.